

Gemeinde Strengen

A-6571 Strengen

Strengen, am 12.10.2018
e-mail:gemeinde@strengen.at**PROTOKOLL Nr.07/2018****der Gemeinderatsbeschlüsse vom 09.10.2018**

im Sitzungssaal der Gemeinde Strengen

Beginn: 20 Uhr

Ende: 22 Uhr 30

Anwesend: Bgm. Ing. Sieß Harald, Zangerl Manfred, Juen Richard, Zangerl Wolfgang, Senn Ewald, Haueis Beate, Seifert Kathrin, Zangerl Markus als Ersatz für Zangerl Reinhard, Spiss Waltraud als Ersatz für Sieß Eduard, Haueis Friedrich, Hellweger Werner, Neuhauser Gernot, Mark Simon

Entschuldigt: Vzbgm.Zangerl Reinhard, Sieß Eduard

Tagesordnung:

1. Lesung und Genehmigung des Protokolls vom 06.09.2018
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe der Bauarbeiten
Straßenausbau Grieshof 1 laut Vergabevorschlag
4. Beschlussfassung zu den Richtlinien über Gewährung einer Mietzinsbeihilfe laut
Vorgaben des Landes
5. Aussprache und Beschlussfassung zur Installation Heizung für Aufenthaltsraum beim
Bauhof Strengen
6. Beratung und Aussprache, betreffend Breitbandausbau in unserer Volksschule laut
Angebot A 1 Telekom
7. Vorstellung des Projektes Radweg Stanzertal Bereich Strengen
8. Anfragen, Anträge, Allfälliges

Bgm. Ing. Sieß Harald begrüßt die Gemeinderätinnen und -räte und stellt die Beschlussfähigkeit nach § 44 TGO fest.

Aufgrund dass Ersatz GRin. Spiss Waltraud das erste Mal in dieser Periode als GRin. fungiert wird diese nach der TGO § 28, durch den Bgm.Ing Sieß angelobt.

1. Lesung und Genehmigung des Protokolls vom 06.09.2018

Das Protokoll der letzten Gemeinderatsitzung erhielt jeder Gemeinderat, sowie jeweils die ersten 3 Ersatzgemeinderäte der einzelnen Gemeinderatslisten schriftlich zugesandt.

GR.Hellweger Werner erkundigt sich zu TO.Pkt.5 Bericht des Bürgermeisters, betreffend Vorgangsweise bzw. Aufklärung für das Zustandekommen der Deponie Riefnerwald aufgrund der Murabgänge nochmals wie dies wirklich war. Bgm. erläutert nochmals die Vorgangsweise und dazu auch die dementsprechende Formulierung im Protokoll.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zum Protokoll vom 06.09.2018 eingebracht werden, wird das Protokoll vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und von anwesenden Gemeinderätinnen und -räten unterzeichnet. Auf ein Verlesen des Protokolls wird verzichtet.

2. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister bringt einige wahrgenommenen Termine, sowie Veranstaltungen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

- Bgm.teilt mit, dass unser alter Unimog bei der Versteigerung am 24.10.2018 in Hohenems über das Dorotheum versteigert werden kann. Ein Erlös wie FA.PAPPAS (€ 10.000,00) angeboten, ist Voraussetzung. Ansonsten sollte der alte Unimog bei der FA.PAPPAS zum gebotenen Verkaufspreis bei Lieferung des neuen Unimogs zurückgegeben werden.
- Bei den mit Bescheid bestellten Mitgliedern in unserer Gemeindeeinsatzleitung (GEL) scheidet aufgrund des Rücktrittes von Vzbgm.Reich Viktor dieser in seiner Funktion aus. Reich Viktor hat dies Bürgermeister aufgrund eines geführten Telefonates so mitgeteilt, dass er keine Funktion in der Gemeinde mehr, inne haben will.
- Diesbezüglich sollte der neue Vzbgm.Zangerl Reinhard neu mit Bescheid dafür bestellt werden.

3. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe der Bauarbeiten Straßenausbau Grieshof 1 laut Vergabevorschlag

DI DR techn.Christian Hamerle wurde seitens der Gemeinde Strengen für die Projektausarbeitung dieser Straßenabschnitte Grieshof (Baulos 1 + 2) mit Gemeinderatsbeschluss vom 29.05.2018 TO.Pkt.8 laut vorliegendem Angebot als Billigstbieter beauftragt.

Die Ausschreibung für die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung wurde an 7 Firmen zur Angebotslegung zugesandt. Bis zum Abgabetermin 26.09.2018 um 14 Uhr sind 6 Angebote beim Gemeindeamt Strengen eingelangt.

Die Öffnung der Angebote fand am 26.09.2018 um 14 Uhr unter Aufsicht des Bürgermeisters Ing.Sieß Harald, Projektant Christian Hamerle und vier anwesenden Firmenvertretern statt. Aufgrund des Prüfungsergebnisses der Angebote durch Projektant DI DR techn.Christian Hamerle wird folgender Vergabevorschlag dem Gemeinderat zur Beschlußfassung zur Kenntnis gebracht.

Der Billigst- bzw. Bestbieter für die Bauarbeiten des Straßenbaues Grieshof I ist die

FA. Berger+Brunner, Schießstand 289, 6401 Inzing mit einer Angebotssumme von netto € 114.349,27.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag zur Ausführung dieser Arbeiten die Fa.Berger+Brunner BaugmbH., Schießstand 28, 6401 Inzing, mit der Angebotssumme von € 114.349,27 netto, zu beauftragen.

Es wird noch erläutert, weshalb und warum es zu einer doch beträchtlichen Erhöhung dieser Arbeiten gekommen ist. Ebenfalls teilt der Bgm.mit, dass für diese Straßenbauarbeiten eine Bedarfszuweisung in Höhe von € 80.000,00 seitens des Landes zugesagt und angefordert werden kann.

Ebenso wird noch zur bereits durchgeführten straßenrechtlichen Verhandlung vom 5.10.2018 berichtet. Dazu wurden noch vor Ort geringe Änderungen zur geplanten Ausführung festgelegt. Diese Änderungen wurden umgehend von Projektant eingearbeitet und zu den Planunterlagen ergänzt.

4. Beschlussfassung zu den Richtlinien über Gewährung einer Mietzinsbeihilfe laut Vorgaben des Landes

Seitens des Landes wird mitgeteilt, dass ab 1.1.2019 neue Vorgaben für Richtlinien, betreffend der Gewährung einer Mietzinsbeihilfe in Kraft treten. Diese sollten nun nach Vorgabe des Landes vom Gemeinderat beschlossen werden.

Der Bürgermeister bringt diese Änderungen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

- Änderung der Kostenübernahme seitens des Landes – bisheriger Schlüssel war 70 % Land – 30 % Gemeinde (Anteil). Neu ab 1.1.2019 – 80 % Land und 20 % Gemeinde der Kostenübernahme. Ebenfalls ändern sich diese Richtlinien zu den geforderten Meldezeiten in der jeweiligen Gemeinde.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die neuen Richtlinien die seitens des Landes beschlossen wurden anzunehmen und die eingehenden Anträge bei der Gemeinde dementsprechend zu erledigen.

5. Aussprache und Beschlussfassung zur Installation Heizung für Aufenthaltsraum beim Bauhof Strengen

Aufgrund, dass der Aufenthaltsraum der Gemeindearbeiter beim Bauhof, bezüglich Heizung einen nicht mehr zeitgemäßen Stand aufweist, ist es unumgänglich dies für den kommenden Winter zu erneuern. Dazu wurden schon des längeren Angebote von Elektro Mair und EWA-St.Anton eingeholt. Geplant ist der Austausch des Speicherheizgerätes und zusätzlich eine Anbringung von einer Wandölpaneele. Damit sollte bezüglich Heizung für den Aufenthaltsraum das Auslangen zum Wohlbefinden unserer Arbeiter wieder gegeben sein.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Auftrag zur Installation an Elektro Mair Walter, Weiher 207, 6571 Strengen zum Angebotspreis in Höhe von € 2.670,84 incl. Mwst. zu erteilen.

Die Ausführung dieser Arbeiten sollten bis spätestens Ende Oktober durchgeführt werden.

6. Beratung und Aussprache, betreffend Breitbandausbau in unserer Volksschule laut Angebot A 1 Telekom

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens der A1 Telekom ein Angebot, betreffend der Breitbandanbindung (Glasfaser) für die Volksschule „Austria 2020 Connect“ vorliegt.

Diese Vorgaben sollten die Volksschulen bis zum Jahr 2020 erfüllen. Aufgrund der voraussichtlich möglichen Förderungen bis zu 90 % seitens des Landes wird über diese Maßnahme beraten.

GR. Neuhauser erläutert aus seiner Sicht als Lehrer diese Investition und erklärt dem Gemeinderat, dass dies schon notwendig ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Investition laut Angebotspreis von der A1 Telekom (Investitionspauschale für Anbindung LWL) für Standort Volksschule Dorf 14, zum Preis von € 6.192,00 netto zur Ausführung zu bringen.

Für die Erstellung der Einreichunterlagen und Förderabwicklung Anträge usw. soll die A1 beauftragt werden.

7. Vorstellung des Projektes Radweg Stanzertal Bereich Strengen

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den geplanten Radweg Stanzertal Bereich Strengen laut vorliegenden Planunterlagen. Mit dieser Planung wurde das Büro ViPlan Verkehrsinfrastrukturplanung ZT-GmbH., Karl-Kapferer-Straße5, 6020 Innsbruck beauftragt. Der Teilabschnitt Strengen Dorf – Steigsiedlung, sollte im Jahre 2019 zur Ausführung kommen. Die notwendigen Verhandlungen dazu mit den betroffenen Anrainern (Grundablöse usw.) sind seitens der Gemeinde durchzuführen und zu erledigen.

Über die weitere Vorgangsweise, sowie dem aktuellen Stand dazu wird der Bürgermeister den Gemeinderat laufend informieren.

8. Anfragen, Anträge, Allfälliges

- Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat ein Ansuchen zur finanziellen Unterstützung der HTL Jenbach zur Kenntnis. Es wird mitgeteilt, dass 1 Schüler aus unserer Gemeinde diese Schule besucht. Der GR.ist einstimmig der Meinung hier keinen Beitrag zu leisten.

- GR.Zangerl W. teilt dem GR.mit, dass entlang des Steigweges einige Kleinigkeiten zum Sanieren wären. (Unebenheiten, Löcher usw.) Dies sollten sich die Gemeindearbeiter eventuell anschauen und in Ordnung bringen.
- GR.Zangerl Manfred bringt dem GR. den aktuellen Stand Dawinweg und die weitere Vorgangsweise zur Kenntnis. Wasserleitung und Rohre Straßenentwässerung usw. ist fertig verlegt. Folgend soll die Schüttung von Wegmaterial erfolgen.
- Zu den geplanten und dringend notwendigen Baumaßnahmen Alpe Dawin wurde vor Ort eine Begehung mit Bgm.; Vzbgm. Obmann Bauausschuss und Alpmeister durchgeführt. Diese Vorstellungen werden dem GR.zur Kenntnis gebracht. Konkrete Planungen dazu sollen eingeholt werden.
- GR.Zangerl Manfred erkundigt sich, betreffend den durchgeführten Kontrollmessungen bei der Stützmauer bei Hauszufahrt Juen Alfred Grieshof. Bgm. informiert, dass relativ geringe bis gar keine Bewegungen aufgetreten sind. Daher werden diese Messungen nur mehr auf ein geringes Maß eingeschränkt und durchgeführt.
- Zufahrtsweg zur Gnadenkapelle wäre seitens der Gemeindearbeiter zu kontrollieren. Es liegen teilweise Steine auf der Straße die entfernt werden sollten.
- GR.Zangerl Markus regt an, dass die Jauchengruben auf der Alpe Dawin doch mit einer dazu passenden Gerätschaft (event. Fa. Mayr oder Daka) leer zu machen, um festzustellen wie eine entsprechende Sanierungsmaßnahme erfolgen kann.

f.d.R.d.P. Senn Martin